

Narutos Zukunft

Naruhina;Sasusaku;Nejten;Inoshika

Von Artemis1984

Kapitel 42: Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)

Kapitel 42: Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)

Leider hatte Kakashi den Kampf gegen Rinkar nicht überlebt was Anko mit ihrem Kind allein zurück lies. Rinkar war zwar schwer an geschlagen aber durch eine mysteriöse Person nimmt ihn mit sich.

Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)

Die beiden Narutos sehen ernst zu Sakura und Sasuke. Sasuke grinst und meint:

„Tja sieht so aus als wäre Kakashi Geschichte.“

Naruto sieht ihn wütend an und schreit:

„Wie kannst du so Reden er war auch dein Meister, hast du vergessen was er uns beigebracht hat oder wie er sich um uns gekümmert hat!?“

Sasuke sieht zur Seite und sagt:

„Ach, was interessiert mich das! Konoha ist mein Feind und alle die für Konoha kämpfen ebenfalls.“

Naruto sieht zu Sakura und fragt sie:

Denkst du genau so!?“

Sakura sieht Naruto nur mit einem seltsamen Blick an, der die Trauer hinter ihrem fiesem Grinsen nicht ganz verstecken kann.

„Ja Klar.“

Naruto ballt seine Faust und sieht auf den Boden. Er verkneift sich seine Tränen. Dann sagt er entschlossen:

„Dann sehe ich euch Beide ab jetzt nicht mehr als Konoha-Ninjas und das heißt dass ich alles geben werde!“

Die beiden Narutos gehen in Kampf Position, aber die Kampf Haltung ist anders als sonst. Sie ähnelt der Haltung des Hyuuga-Kampfstils, nur das Naruto mit seinen Händen Krallen formt. Seine Augen sind rot und haben einen kleinen Spalt in schwarz. Es ist das Kyubiyogan.

Auch Sasuke und Sakura machen sich kampfbereit. Beide Narutos greifen in ihre Tasche und ziehen einige der neuen Kunais mit drei Zacken heraus. Die beiden

Narutos springen gleichzeitig und werfen die Kunais auf Sasuke und Sakura, aber sie beiden erkennen das die Kunais sie nicht treffen, sondern an ihnen vorbei fliegen werden.

Plötzlich verschwinden die beiden Narutos und nur zwei Blitze sind zu sehen. Die um Sasuke und Sakura herum zucken von einem Kunai zum anderen und sie bekommen immer einen Schlag wenn eines der Kunais verschwindet. Nicht einmal Sasuke kann mit seinem Sharingan den Bewegungen folgen. Dann tauchen die beiden Narutos zwischen Sasuke und Sakura auf und schlagen jeden der Beiden mit ihren Handkrallen so, dass sie einige Meter durch die Luft fliegen.

Unterdessen Kämpft Hinata gegen Maya und hat sie mit ihrer Handfläche auf die Brust getroffen. Maya aber löst sich in eine Rauchwolke auf. Nur ein Baumstumpf fällt an Mayas Stelle zu Boden.

Hinata sieht sich um und erblickt mit ihrem Byakugan Maya hinter einem Baum. Sie kreuzt ihre Finger und ruft:

„Schatten Doppeltgänger!“

Neben Hinata taucht eine weitere Hinata auf. Sie streckt die Hand aus und die Doppeltgängerin hält ihre Hand darüber und bildet so das Rasengan.

Hinata stürmt mit der Rasengan-Kugel auf den Baum zu und rammt die Kugel gegen den Baum, welcher sofort in tausend Splitter zerspringt. Maya schafft es gerade noch zur Seite zu springen und wirft sofort Shuriken auf Hinata.

Die Shuriken verfehlen Ihr Ziel aber hinterlassen Schnitte auf Hinatas Kleidung.

Maya landet etwas von ihr entfernt auf den Boden und macht Fingerzeichen und ruft: „Klang Illusion!“

Ein hoher Ton ist in der Luft der Hinata Ohrenscherzen Bereitet. Sie sinkt zu Boden und hält sich die Ohren zu. Maya rennt auf sie zu und verpasst ihr einen Schnitt auf der Wange mit ihren Kunai.

Langsam legt sich der Hohe Ton und Hinata liegt am Boden während Maya Sagt:

„Eigentlich schade um dein schönes Gesicht.“

Hinata er hebt sich langsam und sieht Maya ernst und wütend an:

„Du bist ein gemeines Luder!“

Maya zuckt etwas zurück und erwidert:

„Was wer ist hier das Luder...!“

Sie grinst während sie weiter spricht:

„... es hat dir doch gefallen! Außer mir würde sich doch keiner mit so einer wie dir abgeben. Du was zwar keine Jungfrau mehr aber der Typ der das getan hat, hat dich bestimmt nur aus Notgeilheit genommen!“

Hinata kommen Tränen und sie schüttelt den Kopfe während sie sagt:

„Nein das stimmt nicht! Niemals! Naruto liebt mich!“

Während sie das aber gerade zu schreit hat sie aber in ihren Gedanken Zweifel.

„Aber was ist wenn nicht und sie hat Recht. Was, wenn es nur aus Geilheit war? Vielleicht hasst er mich ja auch wegen dem was passiert ist. Aber ich konnte doch

nichts da gegen machen... Oder habe ich es gar nicht richtig versucht? Ich möchte Naruto nicht verlieren!"

Maya sieht an Hinatas Verhalten das sie zweifelt und sagt weiter:

„Wer würde sich schon in so eine schwache Kunoichi verlieben!“

Sie grinst hinterlistig und erwidert:

„Ich weis sogar etwas von Naruto das dir bestimmt unbekannt ist!“

Hinata sieht auf. Erschrocken sieht sie zu Maya und fragt leise und unsicher:

„Was weisst du?“

Maya grinst gemein und erwidert:

„Neben dir hat er auch mit Sakura und Sasame geschlafen. Du warst nur ein Mädchen unter vielen.“

Hinatas Herz schmerzt als sie das hört und sie schreit mit Tränen in den Augen:

„DASS IST NICHT WAR!! DU LÜGST!!“

„Ha, Sakura hat es mir selbst erzählt und Sasame auch. Er hat auch zu Sasame gesagt das es mit ihr besser war als mit dir! Dein Naruto ist ein Lüstling und ein Vergewaltiger! Ohne Sakuras Zustimmung hat er, sie genommen! Was denkst du denn, warum sie gegen ihn kämpft! Doch nur aus Rache!“

Hinata spürt immer mehr wie ihr Herz schmerzt und sie sinkt verzweifelt in die Knie. Immer wieder hallen die Worte von Maya in ihrem Kopf herum und sie sagt sich leise und verzweifelt vor sich hin:

„Nein, das stimmt nicht! Das ist nicht wahr! Das kann nicht stimmen! Es darf einfach nicht wahr sein!“

Maya macht wieder Fingerzeichen und ruft:

„Erinnerung der größten Angst!“

Als Hinata wieder aufsieht, ist um sie herum alles schwarz und sie sieht vor sich wie Naruto, Sakura brutal fest hält. Die Beiden sind nackt und haben Sex miteinander. Sie wendet ihren Kopf mit Tränen auf den Wangen ab, sie kann den Anblick nicht ertragen. Als sie aber zur Seite sieht, erblickt sie Naruto der mit Sasame Sex hat und wie die beiden sich dabei Amüsieren. Als sie ihren Kopf auf der anderen Seite dreht erblickt sie wie Naruto mit Temari schläft.

Mit Tränen in den Augen und schwacher Stimme sagt sie:

„Naruto wie konntest du nur. Du hast doch gesagt das du mich liebst.“ Sie halt sich die Augen zu und schreit:

„Ich will das nicht mehr sehen, nein! Ich will nicht! Hör auf!“

Maya grinst und geht auf sie zu, während sie sich sagt:

„Die Kleine ist ja leicht zu verunsichern, wird Zeit das sie verschwindet. Aber vorher werde ich mich noch einmal mit ihr amüsieren.“

Sie zieht aus ihrer Tasche ein Ninja-Faden und fesselt damit Hinatas Hände.

Hinata ist immer noch unfähig etwas zu tun. Immer noch erscheinen vor ihrem inneren Auge die Bilder von Naruto und den Mädchen mit denen er geschlafen hatte.

Maya holt mit ihren Kunai aus und durchschneidet damit ihr Oberteil. Hinata aber registriert das immer noch nicht, da ihr ganzer Körper taub ist vor Enttäuschung und

Trauer. Nicht einmal als Maya ihre Hand auf ihre Brust legt bemerkt sie das. Maya grinst und sagt:
„Ich zeige dir, bevor du stirbst, was es heißt Lust zu empfinden. Nimm es als Abschiedsgeschenk.“

Als Mayas Hand unter Hinatas Hose gehen will blitzt ein Kunai auf, welches zwischen Maya und Hinata durchfliegt. Maya springt etwas von Hinata weg und sieht in die Richtung aus der das Kunai kam. Dort steht Neji, der sie ernst an sieht und sagt:
„Du lässt gefälligst die Finger vom Oberhaupt der Hyuuga-Familie!“

Kaum hatte Neji das gesagt stürmt er auf Maya zu und will sie mit seinen Handflächen schlagen doch sie lässt sie mit einer Bewegung ihre Hand ins Leere laufen und holt mit ihrem Bein aus und schlägt Neji damit zu Boden. Dann springt sie und wirft Shuriken auf ihn. Er erhebt sich, dreht sich während er ruft:
„Umwandlung!“
Die Shuriken prallen an dem Halbkreis, der sich um Neji gebildet hatte, ab. Er fängt sie aus der Luft und wirft sie gleich wieder zurück. Maya wird von ihnen getroffen und springt etwas von ihm weg.

Neji rennt zu Hinata und beugt sich zu ihr:
„Hinata, sag doch was!“
Doch das einzige was er von ihr hörte war:
„Naruto, wie konntest du nur... Naruto, Naruto...“

Maya erhebt sich wieder und sagt zu Neji:
„Lass die Kleine. Die steht völlig neben sich.“
Neji sieht Maya ernst an und fragt:
„Was hast du mit ihr gemacht?!“
Maya grinst nur und erwidert:
„Gar nichts. Sie hat nur kein Vertrauen in sich und ihren Freund.“

Neji sieht wider zu Hinata und sagt:
„Naruto.“
Hinata murmelt immer noch vor sich hin:
„Naruto..., Naruto..., Naruto...“
Sie zittert und hat sich auf den Boden gekauert.
Neji schneidet erst einmal den Ninja-Faden durch mit den Maya Hinatas Hände gefesselt hatte. Dann versucht er sie mit schütteln und zurufen wider in die Realität zu holen.
Maya lacht nur und erwidert während sie ein Kunai aus ihrer Tasche zieht:
„Die holst du nie zurück. Sie hat einfach einen zu schwachen Willen.“

Neji sieht zu Maya und erwidert trotzig:
„Das glaubst auch nur du! Hinata ist stark, sehr stark.“
Bei diesen Worten zeigt Hinata endlich eine Reaktion und flüstert:
„Neji?“
Als Maya das bemerkt erschrickt sie und wirft das Kunai auf Hinata.

Zum Glück reagiert Neji blitzschnell und wirft sich in die Flugbahn des Messers,

welches sich tief in seinen Rücken bohrt. Als Hinata Nejis Schmerzensschrei hört, erwacht sie aus ihrer Schockstarre und sieht, dass sich Neji schützend über sie geworfen hatte.

Hinata dreht Neji von sich runter und beugt sich über ihn:

„Neji warum hast du das getan?“

„Es war der Wunsch deines Vaters, dass ich mich um dich und deine Schwester kümmern soll. Er sagt das er stolz auf dich ist und er sich keine bessere Nachfolgerin vorstellen kann...“

Neji lächelt ein bisschen:

„Naruto hatte recht. Du bist stark.“

Hinata dreht ihren Kopf weg und erwidert:

„Las mich bitte mit Naruto zu Frieden.“

„Warum? Du liebst ihn doch und er dich auch.“

Hinata kommen wieder die Tränen und schluchzt verzweifelt:

„Und warum schläft er dann mit anderen?!“

Neji sieht sie ernst an und erwidert:

„Glaubst du das wirklich? Hab doch etwas Vertrauen in ihn! Er hat es auch in dich! Erwinnere dich daran, wie er reagiert hatte als wir dich fanden!“

Hinatas Augen weiten sich während sie sich daran erinnert.

//Naruto stand in der Tür zum Verlies in den Hinata nackt lag und sich nicht mehr rühren konnte. Seine Augen waren voller Zorn und um ihn herum breitete sich immer mehr sein rotes Chakra aus. Es brachte die Umgebung zum Beben und sie hörte wie er leise sagte:

„Das werden sie bereuen...“

Hinata erhebt sich und ihr Blick verändert sich. Ihre Haare wehen im Wind während sie mit fester Stimme spricht:

„Neji hat Recht ich muss Naruto vertrauen, aber vor allem mir selbst. Naruto hat es mir vorgemacht: Er vertraut mir und ich werde sein Vertrauen niemals missbrauchen. Das schwöre ich.“

Mit ernstem Blick sieht sie zu Maya und erwidert ihr:

„Du wirst mich jetzt kennen lernen!“

Maya sieht in ihren Augen das Hinata es ernst meint. Hinata stürmt auf Maya zu und schlägt mit ihrer Handfläche zu und Maya lässt sie wie vorhin bei Neji ins Leere laufen. Hinata stützt sich wieder vom Boden ab und verpasst Maya einen Tritt ins Gesicht. Dann dreht sich Hinata weiter und schlägt mit der anderen Handfläche auf Mayas Bauch. Sie gibt dabei kleinere Mengen ihres Chakras ab, was Maya den Magen verdreht und sie stürzen lässt.

Als Maya sich wieder erhebt muss sie sich übergeben und sieht dann zu Hinata die sagt:

„Jetzt wirst du erfahren was es heißt, gegen das Oberhaupt des Hyuuga- Clans zu kämpfen.“

Maya springt etwas nach hinten und macht Fingerzeichen und ruft:

„Spitze Himmels Geschosse!“

Eine gewaltige Menge an Kunais und Shuriken fliegen von oben auf Hinata herunter.

Hinata sieht den Waffen entgehen und bewegt ihrer Hände. Um sie herum legt sich ein blaues Netz und sie ruft als es dicht bei einander ist:

„Barrieren Netz!“

Sie bewegt sich unglaublich schnell innerhalb des Halbkreises und die Waffen prallen nur dagegen und fallen dann zu Boden.

Maya kann nicht glaube was sie dort gerade gesehen hatte und als Hinata sich nicht mehr bewegt löst sich das Netz wieder auf. Sie stürmt auf Maya zu und zieht zwei Kunai aus ihrer Tasche. Maya landet gerade auf den Boden und kann nichts tun um den Angriff von Hinata auszuweichen. Als Hinata fast bei ihr angekommen ist, ruft sie ihr zu:

„Ich zeig dir jetzt mal meine Neuste Technik. WIND HANDFLÄCHENFEUER MIT KUNAI!!!“

In einer Sekunde ist Maya von Kunai-Einstrichen übersät. Hinata steht keuchend vor ihr und erst nach zwei weiteren Sekunden spritz das Blut aus den Stichen auf Hinatas Kleidung. Ohne eine weitere Bewegung zu Machen oder etwas zu sagen, fällt Maya leblos zu Boden.

Neji hatte dass alles verfolgt und sieht erstaunt zu Hinata die keuchend auf die Knie sinkt. Dann grinst er und sagt sich:

„Onkel. Hinata braucht keinen Schutz. Das einzige was sie braucht um gut zu sein ist Naruto.“

Von weitem sind Stimmen zu hören die rufen:

„Neji, Hinata!“

Es waren Shizune, Tsunade, Gai und Lee der Tenten auf seinem Rücken trug. Sie eilen zu den beiden und Tsunade kümmert sich um Neji während Shizune zu Hinata geht und sich um sie kümmert.

Neji sieht zu Tenten und fragt Lee:

„Was ist mit ihr?“

Lee lächelt nur und erwidert:

„Keine Angst sie ist nur etwas erschöpft. Ihr wird es bald wieder besser gehen.“

Konoha scheint sich im Kampf gegen Oto gut zu behaupten aber wird es dabei leiben? Wird Naruto auch den Kampf gegen Sasuke und Sasuke für sich entscheiden? Kann Konoha überhaupt noch gerettet werden? Das erfahrt ihr vielleicht im nächsten Kapitel. (Freunde halten zusammen)